



Wegleitung Facherweiterung

Mit einer Facherweiterung können Sie als diplomierte Lehrperson für die Sekundarstufe II Ihre Lehrbefugnis um ein oder zwei Fächer erweitern. Die folgende Wegleitung gibt Ihnen einen Überblick über das Studium sowie Hinweise bezüglich Planung und Organisation.

Institut Sekundarstufe I und II
März 2026

Inhaltsverzeichnis

1	Studienverlauf einer Facherweiterung	3
1.1	Planung Studium	3
1.2	Zusatzausbildung Berufspädagogik	4
2	Organisatorisches rund um das Studium	5
2.1	Semesterbelegung	5
2.2	Präsenz im Studium und Abmeldung von Modulen	6
2.3	Nachholung und Wiederholung eines Leistungsnachweises	7
2.4	Studiendauer	8
2.5	Diplomierung	8
2.6	Checkliste Facherweiterung	8
3	Direkte Kontakte	9

1 Studienverlauf einer Facherweiterung

Das berufsbezogene Studium umfasst 17 ECTS-Punkte und fokussiert die Studienbereiche Fachdidaktik und Berufspraxis. Im Bereich Fachdidaktik absolvieren Sie 10 ECTS-Punkte und in den Berufspraktischen Studien 7 ECTS-Punkte. Die Fachdidaktiken und die Berufspraktischen Studien gliedern sich wie folgt (Tab. 1):

Facherweiterung in einem Fach

Fachdidaktik	ECTS	Bewertungsskala
FD Fach 1	2	pass/fail
FD Fach 1	3	benotet
FD Fach 1	5	benotet
Total Fachdidaktiken	10	

Berufspraktische Studien	ECTS	Bewertungsskala
Reflexionsseminar und Mentorat 1	2	pass/fail
Praktikum 1	5	benotet
Total Berufspraktische Studien	7	

Weiterführende Informationen zu den Berufspraktischen Studien:

Dokumente und Wegleitung Berufspraktische Studien Sekundarstufe II

1.1 Planung Studium

Für die Planung Ihres Studiums sollten sie zuerst festlegen, wie viel Semester Sie studieren wollen und so entsprechend den Workload verteilen. Die Regelstudiendauer beträgt zwei und maximal vier Semester. Die Tabelle 1 gibt Ihnen Aufschluss über die zu absolvierenden Module. Sie können die Module der Fachdidaktik unabhängig von der Nummerierung belegen. Sie planen Ihr Studium mit dem Semesterstundenplan und dem Rahmenstunden. Der Rahmenstundenplan gibt Auskunft über das Grundangebot des Studiengangs und der Semesterstundenplan gibt Auskunft über allfällig weitere

zusätzliche Angebote und einen Teil des Wahlangebots. Aufgrund der geringen Studierendenzahlen in den kleinen Fächern, bieten wir diese in einem reduzierten Rhythmus an. Weitere Informationen diesbezüglich finden Sie auf unserer Homepage.

[Diplomstudiengang Sekundarstufe II | FHNW](#)

Wichtige Empfehlung: Beginnen Sie erst mit den Praktika, wenn Sie auch mit der Fachdidaktik beginnen.

Weiterhin können Sie die Wegleitung der Berufspraktischen Studien für die Planung Ihres Praktikums konsultieren. Am Ende der Wegleitung steht Ihnen eine Checkliste zur Verfügung, damit könne Sie kontrollieren, ob Sie alle Module in Ihrer Planung berücksichtigt haben.

Weiterführende Informationen:

[Wegleitung Berufspraxis](#)

[Stundenpläne](#)

1.2 Zusatzausbildung Berufspädagogik

Wollen Sie an Berufsmaturitäts- bzw. kaufmännischen Berufsfachschulen unterrichten? Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen von 300 Lernstunden zusätzlich zum Studium der Facherweiterung die berufspädagogische Zusatzausbildung zu absolvieren (10 ECTS). Voraussetzung für die Aufnahme in diese Zusatzausbildung ist der Nachweis einer mindestens 6-monatigen betrieblichen Erfahrung im Umfang von 100 Stellenprozent. Für die Berufspädagogik müssen Sie sich separat anmelden. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Website.

Folgende Fächer stehen zur Auswahl:

Deutsch (Erste Landessprache), Französisch (Zweite Landessprache), Englisch (Dritte Sprache), Mathematik, Biologie, Chemie, Physik (Naturwissenschaften: Biologie, Chemie und Physik), Geografie (Technik und Umwelt), Psychologie, Soziologie, Philosophie (Sozialwissenschaften: Psychologie, Soziologie, Philosophie), Wirtschaft und Recht (Finanz- und Rechnungswesen), Geschichte (Geschichte und Politik), Sport

Sie haben bereits ein Zusatzdiplom Berufspädagogik?

Dieses kann ohne zusätzliche Leistungen um das entsprechende Fach, welches in der Facherweiterung studiert wird, erweitert werden, wenn dieses Fach im Rahmen der Zusatzausbildung angeboten wird.

Einschränkend gilt: Wer ein Diplom Berufspädagogik Sport für Berufsfachschulen hat und in der Facherweiterung ein BMS-Fach studiert oder umgekehrt: Wer ein Berufspädagogikdiplom für ein BMS Fach besitzt und in der Facherweiterung Sport studiert, kann ein Diplom für das im Studiengang Sek II erweiterte Fach für Berufspädagogik erhalten, wenn folgende Zusatzleistungen erbracht werden:

Erweiterung eines Zusatzdiploms Berufspädagogik um Sport: Modul WBBPS 2.1

Erweiterung eines Zusatzdiploms Berufspädagogik Sport um ein anderes Fach: WBBP 2.1 und 2.2

Weiterführende Informationen:

[Berufspädagogik](#)

[Berufspädagogik](#) (für eingeschriebene Studierende)

2 Organisatorisches rund um das Studium

Folgend erhalten sie organisatorische Hinweise, Kontakte und Links rund um Ihr Studium.

2.1 Semesterbelegung

Sie melden sich für alle Lehrveranstaltungen in den regulären Belegungsfenstern via ESP (elektronisches Einschreibeportal) an. Es gibt jeweils eine Hauptbelegung und ein Korrekturfenster. Bitte schreiben Sie sich in der *Hauptbelegung* für Module ein, die Sie besuchen möchten. Das gibt uns bei Überbelegungen von Modulen die Möglichkeit noch allfällige Anpassungen am Lehrangebot vorzunehmen. Informationen zu den semesterspezifischen Anlässen finden Sie in den Modulbeschreibungen.

Weiterführende Informationen:

[Modulbeschreibung](#)

[Semesterbelegung](#) (für eingeschriebene Studierende)

[ESP Einschreibeportal](#) (für eingeschriebene Studierende)

2.2 Präsenz im Studium und Abmeldung von Modulen

Die PH FHNW ist eine Präsenzhochschule. Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen wird als zentraler Bestandteil des Kompetenzerwerbs und der Professionalisierung verstanden. Gemäss Richtlinie Belegung, Präsenz besteht jedoch keine generelle Präsenzpflcht.

Welche Module eine Präsenzpflcht aufweisen, ist in den Modulbeschreibungen jeweils im unteren, grau hinterlegten Bereich ausgewiesen. Es gelten folgende Regelungen:

Module mit 100 % Präsenzpflcht

Dies betrifft Praktika. Hier gilt eine vollständige Präsenzpflcht. Abwesenheiten sind nur aus triftigen Gründen (z.B. längere Krankheit) und mit entsprechenden Nachweisen möglich. Bitte konsultieren Sie die Wegleitung Berufspraktische Studien Sek II.

[Wegleitung Berufspraktische Studien Sek II](#)

Module mit 80 % Präsenzpflcht

Bis zu 20 % Abwesenheit sind ohne Angabe von Gründen möglich. Bei einer Abwesenheit von mehr als 20 % gilt das Modul als **nicht bestanden**. Ausnahmen sind nur bei triftigen Gründen (z. B. längere Krankheit und drohende unverhältnismässige Studienzeiterlängerung) und mit entsprechenden Nachweisen möglich. Erste Anlaufstelle ist in solchen Fällen die Kanzlei. Bitte reichen Sie Atteste aus Datenschutzgründen ausschliesslich bei der Kanzlei ein.

Module ohne Präsenzpflcht

Die aktive Teilnahme wird empfohlen, um den Lernerfolg zu sichern. Studierende sind bei Abwesenheit selbst dafür verantwortlich, die geforderten Kompetenzen zu erwerben. Dozierende informieren spätestens zu Beginn des Semesters über die Modalitäten und allfällige Termine der Leistungsnachweise. Es besteht seitens der Dozierenden keine Verpflichtung, hybride Formate anzubieten oder Lehrveranstaltungen aufzuzeichnen. Eine Abmeldung von einem Modul nach Semesterstart ist bis spätestens Ende der 6. Semesterwoche per E-Mail an die Kanzlei möglich. Erfolgt keine oder eine verspätete Abmeldung und wird der Leistungsnachweis nicht erbracht, wird das Modul mit «nicht erfüllt» bzw. der Note 1 bewertet.

kanzlei.isek.muttenz.ph@fhnw.ch

Präsenzpolicy Studiengänge PH FHNW

Die Präsenzpolicy hält zentrale Erwartungen an alle Beteiligten im Umgang mit Präsenz in den Studiengängen fest und bietet damit sowohl für Studierende als auch für Lehrende eine Basis, um Aspekte der Zusammenarbeit diskutierbar zu machen.

[Präsenzpolicy Studiengänge PH FHNW](#) (für eingeschriebene Studierende)

Rechtsgrundlagen

Weiterführende Informationen finden Sie in den folgenden Richtlinien:

[Belegung, Präsenz und Urlaub \(gültig ab 1. September 2025\)](#)

[Studien- und Prüfungsordnung \(StuPO\) \(gültig ab 1. Januar 2025\)](#)

2.3 Nachholung und Wiederholung eines Leistungsnachweises

Für das Nachholen eines aus wichtigen Gründen verpassten Leistungsnachweises werden Nachholtermine angeboten, einer für das betreffende Modul. Die für den Leistungsnachweis zuständige Person legt Termin und Bedingungen schriftlich fest. Ist eine Teilnahme am festgelegten Nachholtermin erneut aus wichtigen Gründen nicht möglich, erfolgt eine Abmeldung vom entsprechenden Modul und dieses muss neu belegt werden.

Nicht bestandene Module können **einmal** wiederholt werden. Für nicht bestandene Leistungsnachweise werden in der Regel bis Ende des folgenden Semesters Wiederholungstermine angeboten. Ausnahme: In gewissen Fällen ist die Wiederholung des Moduls inkl. Präsenz gemäss Modulbeschreibung notwendig. In diesen Fällen muss das ganze Modul wiederholt und neu belegt werden. Falls Sie das ganze Modul freiwillig wiederholen möchten, steht ihnen diese Möglichkeit offen. Die für den Leistungsnachweis zuständige Person legt Termin und Bedingungen für die Wiederholung des Leistungsnachweises schriftlich fest. Wird der Leistungsnachweis oder das wiederholte Modul auch beim zweiten Versuch nicht bestanden, folgt der Ausschluss aus dem Studium.

2.4 Studiendauer

Bitte beachten Sie bei der Planung, dass an der Pädagogischen Hochschule FHNW für den Studiengang Sekundarstufe II Facherweiterung eine maximale Studiendauer von 4 Semestern gilt. Sollten Sie die 4 Semester nicht einhalten können, stellen Sie einen schriftlichen Antrag auf eine Verlängerung an die Studiengangsleiterin Katja Düggeli (katja.dueggeli@fhnw.ch). Der Antrag muss eine Begründung sowie eine zeitliche Planung für den Abschluss Ihres Studiums beinhalten.

2.5 Diplomierung

Für die Diplomierung müssen Sie sich anmelden. Für die Diplomierung im Herbstsemester reichen Sie die Unterlagen bis zum **30. November** und für die Diplomierung im Frühlingsemester bis zum **31. Mai** in der Kanzlei ein. Bitte tragen Sie dabei Sorge, dass Sie alle erforderlichen Lehrveranstaltungen, Leistungsnachweise und ergänzenden Anforderungen als erfüllt resp. belegt nachweisen

Anmeldeformular und weiterführende Informationen zur Diplomierung:

[Anmeldung zur Diplomierung](#) (für eingeschriebene Studierende)

Checkliste für Beilagen zum Anmeldeformular

Ausdruck der Datenabschrift (nicht Leistungsausweis)

aus dem Studierenden-Portal → Sekundarstufe II → Mein Studium; bitte bei den darauf ersichtlichen Veranstaltungsanmeldungen des laufenden Semesters die noch zu erwerbenden ECTS-Punkte eintragen

Sportstudierende

SLRG-Brevet Pool Plus, J+S Leiter Schulsport Jugend und J+S Leiter Schneesport (Status gültig/aktiv zum Zeitpunkt der Diplomierung)

Moderne Fremdsprache

Offizieller Nachweis Sprachniveau C2 und Kopie des Formulars zur Bestätigung des Aufenthaltes im Sprach- und Kulturraum. Das Formular für die Bestätigung des Aufenthaltes im Sprach- und Kulturraum finden Sie unter [Fremdsprachen](#) (für eingeschriebene Studierende) Bitte leiten Sie das Formular ausgefüllt an die zuständige Professur postalisch weiter. Den offiziellen Nachweis Sprachniveau C2 reichen Sie bitte direkt bei der Professur als Kopie postalisch ein. Die beiden Dokumente, welche Sie von der Professur zurückerhalten, legen Sie bitte der Anmeldung zur Diplomierung bei.

Die Unterlagen müssen zum Zeitpunkt der Anmeldung zur Diplomierung vollständig vorliegen

2.6 Checkliste Facherweiterung

Fachdidaktik	ECTS	Bestanden
FD Fach 1	2	<input type="checkbox"/>
FD Fach 1	3	<input type="checkbox"/>
FD Fach 1	5	<input type="checkbox"/>
Total Fach	10	<input type="checkbox"/>

Berufspraktische Studien	ECTS	Bestanden
Reflexionsseminar/Mentorat 1.1	2	<input type="checkbox"/>
Praktikum 1.1	5	<input type="checkbox"/>
Total Berufspraktische Studien	7	<input type="checkbox"/>
Gesamt Studiengang	17	<input type="checkbox"/>

3 Direkte Kontakte

Bei Fragen zur Organisation Ihres Studiums

Kanzlei Muttenz

Pädagogische Hochschule FHNW
Hofackerstrasse 30
4132 Muttenz
T +41 61 228 51 50
kanzlei.isek.muttenez.ph@fhnw.ch

Bei Fragen rund um Ihre Anmeldung

E-Mail an Zentrale Studienadministration
studienadministration.ph@fhnw.ch

Bei technischen Fragen während der Einschreibung

E-Mail an Zentrale Studienadministration
semestereinschreibung.ph@fhnw.ch
oder Anruf bei der Einschreibungs-Hotline der Zentralen Studienadministration
T +41 56 202 77 88 (ausschliesslich während des Einschreibefensters täglich von 9.00–12.00 Uhr)

Bei Fragen zu Zulassung, zur Prüfung der fachwissenschaftlichen Diplomierungsbedingungen (Fachausweis) und zur Anerkennung von Vorleistungen

Zentrale Studienadministration
Team Zulassung und Anerkennung
zulassung-erkennung.ph@fhnw.ch

Bei Bedarf nach persönlicher Beratung

Studienberatung

T +41 56 202 72 60

info.ph@fhnw.ch

[Kontaktformular](#)

Bei Anträgen und weitergehenden Fragen rund um die Organisation u. Planung Ihres Studiums

Studiengangsleitung

Katja Düggeli

Institut Sekundarstufe I und II

T +41 61 228 51 31

katja.dueggeli@fhnw.ch

Dies ist eine Informationsschrift und kein rechtsverbindliches Dokument. Änderungen vorbehalten.